



Reglement Labelkriterien

"Regionales Leistungszentrum Ski Alpin des Bündner Skiverbandes"

Im folgenden Text BSV-RLZ Ski Alpin genannt

Ziel			
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum Swiss Ski	Regionales Leistungszentrum BSV (BSV-RLZ)
Charakterisierung	Labelsystem zur Kategorisierung von Regionalen Leistungszentren	<ul style="list-style-type: none"> - Gutes Trainings- und Ausbildungsangebot für den Nachwuchsleistungssport im U14/U16 Alter - Optimale Trainingsstruktur im Nachwuchsleistungssport - Optimale Anpassung des Schulangebots an der Trainingsstruktur - Optimale Koordination von Ausbildung und Sport - Sinnvolle, regionale Aufspaltung je nach Struktur der RVs (Keine Konkurrenz unter den RLZ oder zum RV) 	analog Kriterien Swiss Ski
Voraussetzungen	Voraussetzungen für eine Vergabe des Labels "Regionales Leistungszentrum des Bündner Skiverbandes"		Analog Swiss Ski (definitives oder provisorisches Label)
Labelvergabe	Die Labels werden nach einem definierten System vergeben	<ul style="list-style-type: none"> - Der Labelantrag RLZ muss zwischen September und Juni über den RV an Swiss-Ski eingereicht werden. - Die Labelvergabe erfolgt von Juli-Oktober - Die Rezertifizierung (Wiedereinstufung) erfolgt alle drei Jahre - Die Athleten- und Trainerliste sowie Trainings- und Stundenpläne mit den ersichtlichen Trainingszeiten müssen für die Auslösung des RLZ Unterstützungsbeitrages jährlich (bis Ende Juni) an Swiss-Ski eingereicht werden 	<ul style="list-style-type: none"> - die Überprüfung der Labelkriterien erfolgt durch den BSV jährlich. - Die Athleten- und Trainerliste sowie Trainings- und Stundenpläne mit den ersichtlichen Trainingszeiten müssen für die Auslösung des Unterstützungsbeitrages jährlich (bis Ende Juni) an den BSV eingereicht werden

Zielgruppe Athleten			
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Athleten	Leistungszentren verfügen über ein klar definiertes Leistungsprofil für Athletengruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Für Athleten der Stufe U16 und U14. Für die Bewertung der Athletenpunkte zählen U16 und U14 Athleten, für die Schülerpunkte jedoch nur JO_Athleten 7.-9. Schuljahr. - Talent Card Holders (Regionale oder Nationale Karte) und/oder RV-Kaderathleten - Ergänzung der Trainingsgruppe durch Athleten mit lokalem Niveau ist möglich 	analog Swiss Ski
Athletenanzahl		<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsstruktur mind. 20 Athleten-Punkte (für prov. Label mind. 16 Punkte) - Partnerschule mit mind. 16 Schülerpunkte (für prov. Label mind. 12 Schülerpunkte) - Punktegewichtung siehe Grundsätze zur Labelvergabe 	analog Swiss Ski

Selektionskompetenz Athleten	Die Kompetenzen zwischen Swiss-Ski, dem Regionalverband und dem Stützpunktverantwortlichen bei der Athletenauswahl ist definiert	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verantwortlichen der RV und der Leistungszentren entscheiden über die Selektion - Das Aufnahmeverfahren (Selektion) erfolgt nach den Swiss Ski Kriterien (PISTE) - Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung zw. RLZ und Athlet (Bekanntnis zum Leistungssport) 	analog Swiss Ski
------------------------------	--	--	------------------

Organisation des			
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Trainingsbetrieb	Leistungszentren führen einen auf den Leistungssport und gemäss den üblichen Anforderungen optimal ausgerichteten Trainingsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens drei bis vier geführte Trainings unter der Woche gemäss Vorgabe Swiss-Ski (Trainings-Guideline). Damit die Gesamtbelastung für den Athleten verkraftbar ist, müssen davon mindestens zwei Trainings vor 18.00 Uhr absolviert sein - Grundsätzlich sind das ganze Jahr über die zusätzlichen schulfreien Nachmittage (Mittwoch und zwei Nachmittage) für das Training zu gewährleisten. Samstag und Sonntag stehen für Training und Wettkampf zur Verfügung. - Das Gletschertraining wird mit dem RV koordiniert - Die Trainingsinhalte sind nach den Swiss-Ski Trainings -Guidelines umzusetzen - Die Trainingsstrukturen koordinieren mit dem RV - Die RLZ unterstützen die Clubs in ihrer Nachwuchsarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens vier bis fünf geführte Trainings, verteilt auf die ganze Woche, damit die Gesamtbelastung für den Athleten verkraftbar ist. - Das Gletschertraining wird mit dem RV koordiniert - Die Trainingsinhalte sind nach den Swiss-Ski Trainings-Guidelines umzusetzen. - Die Trainingsstrukturen sind mit dem RV zu koordinieren. - Die RLZ unterstützen die Clubs in ihrer Nachwuchsarbeit.
Wettkampfbetrieb	Leistungszentren stellen die Schnittstellen zu Leistungssportwettkämpfen sicher	<ul style="list-style-type: none"> - Freistellung für Wettkämpfe und Training in Absprache mit der Partnerschule - Sicherstellung einer professionellen Wettkampfbetreuung - Durchführung von Wettkämpfen (U16/U14/U12/ Jun) gemäss Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit den Clubs 	<ul style="list-style-type: none"> - Freistellung für Wettkämpfe und Training in Absprache mit der Partnerschule und allen anderen Ausbildungsinstitutionen - Sicherstellung einer professionellen Wettkampfbetreuung - Durchführung von Wettkämpfen (U16/U14/U12) gemäss Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit den Clubs
Sportmedizin	Leistungszentren stellen die sportmedizinische Gesundheitsfürsorge ihrer Kaderathleten sicher (z. B. Arzt, Physiotherapie, Massage, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von regelmässigen Konditionstests (Power Test) mind. Zwei Mal jährlich, Einreichen und Speicherung der Daten unter www.sporttests.ch - Durchführung von jährlichem Fit-Check (grünes Licht für Leistungstraining von einem Arzt) - Bestimmung eines verantwortlichen Arztes für das RLZ 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von regelmässigen Konditionstests (Power Test) mind. Zwei Mal jährlich, davon 1x RV und 1x RLZ Einreichen und Speicherung der Daten unter www.sporttests.ch - Durchführung von jährlichem Fit-Check (grünes Licht für Leistungstraining von einem Arzt) - Bestimmung eines verantwortlichen Arztes für das RLZ

Anforderungen an die Betreuerqualität	Leistungszentren setzen teil- und/oder vollamtlich angestellte Trainer mit entsprechender Ausbildung ein	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsstufe Nachwuchstrainer und mindestens ein Regionaltrainer Swiss-Ski - Mindestens ein Regionaltrainer ist für das Skitraining einzusetzen - Sportlehrer mit Nachwuchstraineranerkennung oder Swiss-Ski Regionaltrainer für Kondiprogramme - Erfüllung der jährlichen Fortbildungspflicht - Vorantreiben der Traineraus- und Trainerweiterbildung 	analog Swiss Ski
Verantwortliche für die sportliche Führung	Wer führt und finanziert die Trainerressourcen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Bereitstellung von personellen Ressourcen durch Swiss-Ski - Die sportliche Führung des RLZ findet in Zusammenarbeit/Absprache mit dem RV statt 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Bereitstellung von personellen Ressourcen durch den BSV - Die sportliche Führung des RLZ findet in Zusammenarbeit/Absprache mit dem BSV statt

Rahmenbedingungen			
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Schule und Sport	Leistungszentren kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport ermöglichenden Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> - Die schulische Ausbildung erfolgt in Sport- oder Regelklassen. Damit die Gesamtbelastung für die Kinder verkraftbar wird, sind die Schulstunden zu reduzieren (Analog Swiss Olympic für Partnerschulen) - Die Institutionen sind leistungssport-freundlich (Verschiebung von Prüfungen, Nachführunterricht über die Schule etc.) - Ein Schulverbund ist möglich. Jede Teilschule muss die oben aufgeführten Bedingungen erfüllen. Ein schriftliches Abkommen bestätigt dies. Ein Schulkoordinator ist Ansprechperson für alle Schulen. - Für die Bewertung der Schülerpunkte zählen JO-Athleten die das 7.-9. Schuljahr besuchen. - Zu bestimmen sind zwei Koordinatoren die den reibungslosen Ablauf im RLZ gewährleisten: <ul style="list-style-type: none"> - 1. Schulkoordinator - 2. Sportkoordinator 	<p>analog Swiss Ski</p> <p>Präzisierung BSV: Die Trainer sind zusammen mit den Athleten verantwortlich für die Koordination mit den Ausbildungsinstitutionen.</p>
Beruf und Sport	Leistungszentren kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport ermöglichenden Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Evtl. Pool von hochleistungssportfreundlichen Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Evtl. Pool von hochleistungssportfreundlichen Unternehmen
Unterkunft	Leistungszentren stellen adäquate und kostengünstige Unterkunftsmöglichkeiten für Trainer und Athleten sicher	<ul style="list-style-type: none"> - Zuhause wohnen - Gastfamilien 	<ul style="list-style-type: none"> - Zuhause wohnen - Gastfamilien

Sozialbetreuung und Karriereplanung	Leistungszentren stellen die Sozialbetreuung und Karriereplanung ihrer Athleten sicher	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern - Vertreter der Clubs, der RLZ oder der Regionalverbände - RLZ-Leiter - Vertreter der Arbeitsgruppe Beruf-Schule-Sport (BSS) 	analog Swiss Ski
Infrastruktur	Leistungszentren sind mit einer für den Leistungssport optimalen Infrastruktur ausgerüstet	<ul style="list-style-type: none"> - Gesicherte abgesperrte Pisten mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad muss zu Verfügung stehen - Kunstschnepisten - Turnhallen - Sportplätze - Krafräume - Polysportive Trainingsmöglichkeiten in der Umgebung 	analog Swiss Ski
Infrastrukturbetreuung	Die Betreuung der Trainingsinfrastruktur (Beschneigung, Reservationen, usf.) ist sichergestellt	<ul style="list-style-type: none"> - Subventionierte Nutzung - Definierte Nutzungszeiten nach Wahl 	analog Swiss Ski
Material	Trainingsstützpunkte sind mit einer für den Leistungssport optimalen Material ausgerüstet	<ul style="list-style-type: none"> - Materiallager - Spezifisches Trainingsmaterial - Das RLZ ist für den eigenen Fahrzeugpark besorgt 	analog Swiss Ski
Materialwartung	Die Betreuung des Materiallagers ist sichergestellt	<ul style="list-style-type: none"> - Materialverantwortlicher 	analog Swiss Ski
Verantwortlichkeiten Rahmenbedingungen		<ul style="list-style-type: none"> - Angebot der Rahmenbedingungen (Schule, Infrastruktur, usf.) wird vom RLZ betreut - Die Institution koordiniert die Anschaffung von spezifischem Material 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot der Rahmenbedingungen (Schule, Infrastruktur, usf.) wird vom RV und RLZ betreut - Die Institution koordiniert die Anschaffung von spezifischem Material

Struktur, Trägerschaft			
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Struktur des Leistungszentrums	Das Leistungszentrum verfügt über klar definierte institutionelle Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Strukturen abgestimmt mit den Regionalverbänden - RLZ akzeptieren die sportliche Führung durch die jeweiligen RV - Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit den RV 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Strukturen abgestimmt mit den Regionalverbänden - Die BSV-RLZ akzeptieren die sportliche Führung durch den RV - Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit dem BSV

Personelle Verantwortung	Die personelle Verantwortung für die Gesamtkoordination ist geklärt.	- Verantwortlicher der Trägerschaft koordiniert die Interessen der beteiligten Institutionen (Traineranstellungen, Löhne, etc)	- der RLZ-Vorstand koordiniert die Interessen der beteiligten Institutionen (Traineranstellungen, Löhne, etc)
Finanzielle Verantwortung		- Das RLZ ist für die eigenständige Finanzierung verantwortlich - Bund/Kanton/Gemeinde - Eigene Sponsoren	analog Swiss Ski
Evaluation der Labelkriterien	Beurteilung der BSV-RLZ betreffend Erfüllung der Labelkriterien		- Die Evaluation erfolgt jedes Jahr im Oktober - Die Evaluation wird durch den BSV vorgenommen
Finanzielle Beiträge durch den BSV	Athleten- und Strukturbeiträge, welche vom BSV an die BSV-RLZ jährlich ausbezahlt werden		Athletenbeitrag: Pro Athlet mit BSV JO Auswahl Status Fr. 500.00 pro Jahr bis und mit 1. Jahr FIS. Die Auszahlung erfolgt jeweils am Ende der Saison im April Strukturbeitrag: Minimalbetrag Fr. 5'000.– (provisorisches Label, mehrere Kriterien nicht erfüllt) Maximalbetrag Fr. 10'000.– (bei Erfüllung aller Kriterien inkl. Swiss Ski Guidelines und BSV Kriterien) Betreuungsbeitrag: Einsätze an Trainingszusammenzügen, IR-Rennen ausserkantonale und NAT-Rennen pro Tag Fr. 200.– (pro RLZ mind. 20 Einsatztage Pflicht) Der maximal an die RLZ zu vergütende Betrag wird alljährlich durch den BSV Vorstand, nach Genehmigung des Budgets durch die DV, festgelegt.
Marketing	Publikation des Logos "Regionales Leistungszentrum des Bündner Skiverbandes"		Der BSV würde es begrüßen, wenn das Logo BSV-RLZ wie folgt publiziert wird: - auf der Homepage - auf allen Mannschaftsfahrzeugen - auf Briefpapier und Publikationen Der BSV empfiehlt eine Namensanpassung (z.B. BSV-RLZ Mittelbünden, BSV-RLZ Surselva)
Schlussbestimmungen			- Mit der Annahme der Zahlungen des BSV werden die Labelkriterien in vollem Umfang akzeptiert - Die RLZ sind in sportlichen Belangen dem BSV in jeder Hinsicht unterstellt Diese Labelkriterien ersetzen alle früheren Labelkriterien und treten rückwirkend ab 1.5.2022 in Kraft

Genehmigt durch den BSV Vorstand am 16. August 2022